

## Herren Bezirksliga Nord

TTC Reilingen : TTC 1946 Weinheim III  
Samstag, 01.10.2022, 17:00 Uhr

### Bürner in Top-Form

Im Spiel der Herren Bezirksliga Nord traf der TTC Reilingen am vergangenen Samstag auf den TTC 1946 Weinheim III. Die Gäste entführten bei diesem äußerst knappen Spiel beim 9:6 beide Punkte. Verantwortlich für diesen Auswärtssieg war das mittlere Paarkreuz, welches in allen vier Einzeln ungeschlagen blieb. Den Schlusspunkt unter den Mannschaftskampf setzte Yeish Banik. Erwähnenswert war, dass der TTC 1946 Weinheim III diese Partie mit 3 Ersatzspielern bestritt.

Zum Auftakt des Mannschaftskampfes standen sich zunächst die Eröffnungsdoppel der Teams gegenüber. Prim / Vögele konnten im Spiel gegen Zick / Banik einen Siegpunkt für die Mannschaft beisteuern und gewannen mit 3:1 in den Sätzen. Auf Messers Schneide stand das Spiel zwischen Knauf / Braun und Hönig / Schütze, ehe sich die Gastgeber mit 6:11, 11:8, 11:9, 9:11, 11:9 durchsetzen konnten. Bemerkenswert war der Verlauf des Entscheidungssatzes, der mit nur zwei Punkten Unterschied endete. Ausschließlich einen Satzerfolg verbuchten dagegen dann Sowa / Pulver bei ihrer Pleite gegen Bürner / Mohr. Der Zwischenstand nach den Doppeln lautete derweil 2:1. Weiter ging es nun mit den Einzeln. Glücklicherweise über seinen 3:2-Erfolg gegen Dennis Schütze war wenig später der Gastgeber Mark Primgalten die beiden doch auf dem Papier als etwa gleichstark. Kurz musste er zittern, aber letztlich war Manuel Vögele beim 11:5, 4:11, 11:9, 11:9 gegen Jascha Hönig doch überlegen. Beim Spielstand von 4:1 ging es nun weiter, als das mittlere Paarkreuz das Punktspiel weiterführte. Daniel Knauf hatte gegen Andreas Bürner trotz der im Vorhinein in etwa auf Augenhöhe eingeschätzten Begegnung beim 8:11, 10:12, 9:11 kaum eine Chance. Adrian Sowa bekam seinen Gegner Sebastian Zick beim deutlichen 6:11, 5:11, 3:11 nicht richtig in den Griff. Wenig später war dann das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 4:3 an der Reihe. Obwohl Dennis Pulver fast aussichtslos mit 0:2-Sätzen zurücklag, kämpfte er sich gegen Yeish Banik zurück ins Match und gewann die Partie noch im Entscheidungssatz. Beim 0:3 gegen Mario Mohr fand Heinz Braun von Anfang an kaum Mittel und Wege, um das Spiel erfolgreich zu gestalten. Vor dem Duell der Einser stand es mittlerweile 5:4. Auch wenn zwischendurch Hoffnung aufkam, konnte Mark Prim seinem Gegner Jascha Hönig letztlich beim 9:11, 11:3, 10:12, 4:11 in der im Vorfeld als in etwa ausgeglichen eingeschätzten Begegnung nicht gefährlich werden. Unglücklich war Manuel Vögele in der Begegnung gegen Dennis Schütze, die der Gast letztlich im Entscheidungssatz gewann und somit einen Punkt auf der Habenseite verbuchte. Das war nichts für schwache Nerven. Nicht ausreichend spielerische Mittel hatte danach Daniel Knauf letztlich im Repertoire, um Sebastian Zick final zu gefährden, somit stand es am Ende der Partie 0:3. Nach dem Einzel der Dreier stand es nun 5:7. Die siegbringende Taktik fehlte im Anschluss Adrian Sowa bei seiner 0:3-Niederlage gegen Andreas Bürner ab Ballwechsel 1. Dennis Pulver überzeugte im Einzel gegen Mario Mohr, das ohne Satzverlust siegreich gestaltet wurde und somit einen Punkt auf der Habenseite für die Heimmannschaft bedeutete. Ohne Satzgewinn für Heinz Braun verlief die in Sätzen deutliche Niederlage gegen Yeish Banik. Glücklicherweise fiel sich das siegreiche Team in die Arme.

Nach diesem Ergebnis weist der TTC Reilingen nun ein Punktekonto von 0:4 Punkten auf, während der TTC 1946 Weinheim III vor dem nächsten Spiel, das am 02.10.2022 gegen den 1. TTC Ketsch II ansteht, 2:0 Punkte zu verzeichnen hat. Die Mannschaft des TTC Reilingen bestreitet unterdessen das nächste Spiel am 08.10.2022 gegen den LSV Ladenburg.

**Statistik:**

**TTC Reilingen**

Doppel: Prim / Vögele 1:0, Knauf / Braun 1:0, Sowa / Pulver 0:1

Einzel: M. Prim 1:1, M. Vögele 1:1, D. Knauf 0:2, A. Sowa 0:2, D. Pulver 2:0, H. Braun 0:2

**TTC 1946 Weinheim III**

Doppel: Hönig / Schütze 0:1, Zick / Banik 0:1, Bürner / Mohr 1:0

Einzel: J. Hönig 1:1, D. Schütze 1:1, S. Zick 2:0, A. Bürner 2:0, M. Mohr 1:1, Y. Banik 1:1